



Matchschützenvereinigung Schaffhausen

Protokoll der 47. Generalversammlung

Datum: Mittwoch, 04. März 2020
Ort: Restaurant Bahnhöfli, Beringen

Begrüssung:

20.07 Uhr unser Präsident, Peter Bohren, eröffnet die 47. Generalversammlung und begrüsst die Anwesenden mit Informationen zum diesjährigen Versammlungsort.

Peter lobt die neue Verkehrsverbindung durch den Galgenbuck-Tunnel. Er hält fest, dass er und die restlichen Schützen aus dem Osten des Kantons nun besser an den Klettgau angebunden seien. Von Thayngen aus sei der Versammlungsort mit dem Auto in 17 Minuten zu erreichen gewesen.

Weiter erwähnt Peter den Ausgang der Volksabstimmung vom 19. Mai 2019, in der das Schweizer Volk die EU-Waffenverbotsinitiative deutlich angenommen hat und daher das Umfeld der Schützen nicht einfacher geworden sei.

Erneut stellt Peter mit Genugtuung fest, dass die B-Post funktioniere und daher 21 Schützen durch die rechtzeitig verschickte Einladung anwesend seien. Ein spezieller Gruss richtet unser Präsident an Marcel Ochsner, der den SMV vertritt und Markus Stanger als Repräsentant des SHKSV ohne ein Mandat hierfür erhalten zu haben.

1. Apell:

Es sind 21 Mitglieder anwesend

Marcel Ochsner und Armin Gysel werden als Gäste begrüsst.

Entschuldigt haben sich 15 Mitglieder.

Peter begrüsst im Speziellen unser Ehrenmitglied Silvio Moretto.

2. Mutationen:

Neu kommen zur MSVS hinzu:

Rolf Leu, Urs Niggli, Hanspeter Schwenk, Stefan Tanner, Jürg Meister und Bruno Chiappolini

Ausgetreten sind:

Izeir Amzai, Hanspeter Deuber, Engelbert Hubli, Hanspeter Meier. Alex Hueber hat uns im 2019 für immer verlassen. Die Versammlung gedenkt seiner mit einer Schweigeminute,

Neu zählt die MSVS 73 aktive und 13 passive Mitglieder.

Davon sind 36 Gewehr und 37 Pistolenschützen

3. Wahl der Stimmzähler:

Peter Steiger und Max Hauser werden von der Versammlung als Stimmzähler gewählt.

Bei 21 Anwesenden gilt ein absolutes Mehr von 11 Stimmen.

4. Abnahme des Protokolls der letzten GV:

Das Protokoll der GV 2019 in Opfertshofen, wird einstimmig angenommen und dem Aktuar verdankt.

4. Jahresbericht:

Peter erläutert den vorliegenden Jahresbericht, der in Form des gelben Büchleins von unserm Vizepräsidenten Roger Bollinger gestaltet wurde. Wie jedes Jahr haben sich Peter und Roger die Zeit genommen, um den aufwändigen Jahresbericht mit Bildern und Illustrationen fertig zu stellen. Franz und Didi halfen zusätzlich bei der physischen Erstellung des Berichts.

Markus Stanger will wissen, welche Schiessen zur Jahresmeisterschaft auf Seite 45 gewertet wurden. Über diese Information gebe der Jahresbericht keine erschöpfende Auskunft.

Peter ergänzt, dass die drei besten Resultate gewertet werden, die an Anlässen des MSVS erzielt würden.

Dem Jahresbericht wird ohne weitere Wortmeldungen zugestimmt. Peter dankt allen, die dazu beigetragen haben und ebenso den Sponsoren auf Seite 6.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht:

Doris Flury erläutert mit Verweis auf die Seiten 7 bis 9, die Wichtigkeit der Schiessanlässe die von uns organisiert und bestritten werden. Doris macht darauf aufmerksam, dass wir ohne diese Schiessanlässe die Mitgliederbeiträge verdoppeln müssten, um Kosten deckend zu sein. Weiter wurden dieses Jahr die Pistolenschützen aus Bergen Enkheim in Gottmadingen und Thayngen empfangen. Als Gastgeber war der Besuch kostenintensiver als budgetiert und hat zum ausgewiesenen Defizit beigetragen.

Unser Präsident meldet sich zu Wort und erklärt, dass das entstandene Manko auch beim durchgeführten Ostschweizer Ständematch zu suchen sei. Die Sparmassnahmen des OK-Kantonalschützenfest hätten sich negativ auf die Finanzen des Ständematches ausgewirkt, weil zusätzliche Kosten für Räumlichkeiten entstanden sind, um das Absenden durchzuführen. Auch die Mittag- und Nachtessen die von den Schützen bestellt, aber nicht bezogen und nicht bezahlt wurden, hätten sich negativ ausgewirkt. Es sei versäumt worden, die Essen bei Bestellung einzufordern. Im Grossen und Ganzen sei der Anlass positiv verlaufen, Einiges hätte mit mehr Personal besser gemacht werden können.

Peter richtet das Wort an den anwesenden Fredy Christen vom Trägerverein SHKSF und bittet ihn erneut um eine Beteiligung am Defizit der MSVS.

Fredy sichert einer wohlwollenden Prüfung des Trägervereins zu, deren Abschlussitzung noch nicht stattgefunden hätte.

Die Revisoren Peter Enderli und Hansi Schwaninger stellen fest, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und die entsprechenden Belege vorhanden sind. Sie beantragen, der Kassieren und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Die Jahresrechnung weist ein Defizit von SFR. 5107,00 aus und wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Budget und Jahresbeiträge:

Geplant ist für das laufende Schützenjahr ein budgetiertes Plus von SFR. 350,00 zu erwirtschaften.

Wir belassen deshalb die Mitgliederbeiträge auf Vorjahresniveau.
Das Budget 2020 wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

7. Wahlen:

Roger Bollinger erhebt sich und ergreift aufgefördert das Wort. Er empfiehlt der Generalversammlung, unseren Präsidenten erneut für weitere zwei Jahre mit Handerheben zu bestätigen.

Peter bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Er präsidiere diesen Verein nun seit 20 Jahren und stehe weiterhin zur Verfügung für dieses Amt, gedenkt aber, es spätestens im 2024, nach dem 50-Jahr-Jubiläum abzugeben.

Doris möchte aus beruflichen und privaten Gründen zurücktreten. Wir suchen einen neuen Kassier der die Arbeit von Doris weiterführen will.

Auf den Aufruf, der der Einladung zur GV beigefügt war und aus der GV sind keine Interessenten unter den anwesenden Mitgliedern zu finden. Doris hat sich darum bereit erklärt, nach 10 Jahren im Amt nochmals 2 Jahre anzuhängen.

Den restlichen Vorstand mit Roger, Doris, Didi und Franz lässt der Präsident in Globo von der Versammlung bestätigen.

8. Genehmigung Tätigkeitsprogramm:

Wie jedes Jahr an dieser Stelle ruft Peter dazu auf, sich an den eigens für unsere Aktiven organisierten Matches zu beteiligen. Es stehen schon die ersten Schiessen an, die als Qualifikation für den Ständematch 2020 gewertet werden.

Silvio Moretto informiert die Pistolenschützen über die geplanten Aktivitäten der Pistolenschützen und den für den 19. September mit Gottmadingen geplanten Freundschaftsmatch.

Alle weiteren Anlässe sind im Einzelnen dem gelben Büchlein zu entnehmen.

Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig angenommen.

9. Ernennungen und Ehrungen

Als erstes zeichnet Peter die Sieger und die 2. und 3. der Jahresmeisterschaft 2019 aus.

Sportgewehr 2 Stellung: 1. Rang Roger Schnetzler, 2. Christian Risch und 3. Rico Blanz.

Ordonanz 2 Stellung: 1. Armin Bühler, 2. Hermann Rohner, 3. Peter Enderli.

Sport liegend: 1. Ralph Frey, 2. Fredy Christen, 3. Hans Baumann.

Ordonanz liegend: 1. Peter Steiger, 2. Markus Stanger, 3. Werner Bächtold.

Pistole 25m: 1. Patrik Geissler, 2. Günter Rieker, 3. Roger Bollinger.

Peter überreicht den Geehrten die Wanderpreise und einen eigens ausgesuchten Tropfen aus dem Hause Giannini, Hallau.

Im Weiteren erwähnt Peter die an den SM in den Top-Ten platzierten Roger Bollinger, Roger Schnetzler und Melanie Solci.

10. Statutenänderungen

Es sind keine Änderungen vorgesehen.

11. Anträge und Verschiedenes

Zum Reglement zum Kantonalcup sind Anträge von Markus Stanger und Werner Bächtold eingegangen. Beide betreffen den letztjährigen Kantonalcup Final.

Werner und Markus bemängeln die inkorrekte Handhabung der Kommandi im Seriefeuer, das von den Ordonanzschützen innert kommandierter Zeit der Feuerleitung geschossen werden muss.

Sie heben hervor, dass für die Schützen weder die Kommandos deutlich zu hören waren, noch der zeitlich vorgegebene Rahmen nach Reglement eingehalten wurde.

Die Anträge von Markus und Werner bezwecken eine Änderung bzw. die komplette Abschaffung des Seriefeuers für Ordonanzschützen am Kantonalcup-Final.

Peter Bohren erklärt den beiden Antragstellern und der Versammlung, dass die eingegangenen Anträge während 2 Vorstandssitzungen ausgiebig behandelt wurden und der Vorstand zu einem einstimmigen Beschluss gekommen sei:

Die Kommandos der Feuerleitung müssen für jeden Schützen deutlich hörbar sein. Dies sei nur mit einer Verstärkeranlage möglich. Peter erklärte sich am 28.11.2019 für zuständig, bis zum nächsten Final eine dem Bedürfnis entsprechende Anlage anzuschaffen.

Weiter verpflichtet sich der Vorstand der MSVS dazu, die Wettkampfbedingungen, im Besonderen die festgelegten Zeiten für das Seriefeuer genau einzuhalten.

Der kompletten Abschaffung des Seriefeuers stimmt der Vorstand deshalb nicht zu, mit der Begründung, dass das Seriefeuer eine Eigenheit der Ordonanzwaffen darstelle.

Peter Bohren lässt die Versammlung darüber abstimmen, ob dem Antrag von Werner, oder der Entscheidung des Vorstandes stattgegeben werde. Die Versammlung bestätigt den Entscheid des Vorstands mit 12 Ja- zu 4 Nein-Stimmen.

Peter lässt weiter den Antrag von Markus und Werner in gleicher Weise abstimmen.

Die Versammlung ist sich uneinig darüber, über was genau abgestimmt wird. Silvio appelliert an unser demokratisches Verständnis, ob diese Abstimmung überhaupt notwendig sei, wo doch das Resultat mit 12 zu 4 Stimmen eindeutig ausgefallen sei und der Vorstand bereits vorgängig zu einem Entschluss gekommen sei.

Franz Baumann weist uns darauf hin, dass ein Vorstandsentscheid laut Statuten über eigens durchgeführte Wettkämpfe bindend sei.

Wir einigen uns darauf, dass dem Vorstandsentscheid vom 28.11.2019 im Sinne eines Gegenvorschlags zu den beiden Anträgen, stattgegeben wird.

Der Entscheid wurde im Protokoll «Vorstandssitzung vom 28.11.2019» wörtlich festgehalten:

«Wir sind uns einig, dass die Feuerleitung über eine Lautsprecher Anlage angesagt, die Fehlerquote verbessern wird. Das Seriefeuer auf Zeit für die Armeegewehre abzuschaffen, oder die Schiesszeit von 40 auf 60 Sekunden zu erhöhen lehnen wir ab.»

Marcel Ochsner als Präsident unseres Dachverbandes berichtet von den Ereignissen im SSV. Er ist erfreut über die erzielten Resultate an den internationalen Wettkämpfen. Marcel beklagt den Helfermangel an diesen Wettkämpfen nach der Streichung von Militär und Zivilschutz. Weiter informiert er uns darüber, dass innerhalb des SSV und des VBS eine kontroverse Diskussion unter Rechtsanwälten geführt werde, ob die Abgabe von verbilligter Ordonanzmunition, die seit 1995 auch an Sportschützen abgegeben werde, überhaupt rechtmässig sei.

Marcel wünscht uns weiterhin viel Freude am Hobby und eine erfolgreiche Saison 2020.

Franz Baumann informiert über den Dez-Match. Die Versammlung solle diesen attraktiven Match, in die Stammvereine tragen, weil dieser auch von Nicht-Matchschützen geschossen werden kann.

Wer in diesem Match entsprechende Resultate schießt, qualifiziert sich für die Schweizer Meisterschaften.

Weiter wird angefragt, ob die Internetseite der MSVS auch für Smartphones tauglich gemacht werden könnte. Peter will dies mit dem anwesenden Webmaster Peter Müller abklären.

Eine Frage, ob weiterhin Scheiben im Birch für Matchschützen zur Verfügung stehen, bejaht Peter. An den Trainingstagen des FSV-Hohlenbaum könne auf separaten Scheiben auf Kosten der MSVS trainiert werden. Jedoch sei es notwendig, sich bei ihm oder bei Viktor Meili anzumelden, damit die notwendigen Scheiben aufgezogen werden.

Es sind keine weiteren Fragen oder Anträge eingegangen.

21.50 Uhr Peter Bohren erklärt die 47. GV der MSVS als geschlossen mit dem Dank an die Teilnehmer und guten Wünschen für das Schützenjahr 2020.

Gächlingen, 15.03.2020

Der Aktuar
Didi Eger